www.aidlingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 43
Mittwoch, 23. Oktober 2019

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Vollsperrung Böblinger Straße K1066 von Dienstag, 29.10.2019, bis Mittwoch, 30.10.2019

Nähere Informationen finden Sie im Innenteil dieses Nachrichtenblattes.

NOTDIENSTE / SERVICE

Notruf (Rettungsdienst und Feuerwehr), Krankentransport: 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen (Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - Erdgeschoss): Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung); ab 22 Uhr Krankenhausambulanz; dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen: Telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) unter **Tel. 116 117** (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr). Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711 96589700** oder **docdirekt.de**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler kinder- und jugendärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen: **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120, Telefon: 01806 070310**
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): Ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen:
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 26./27. Oktober 2019 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 7877722**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 26./27. Oktober 2019 - hat die Tierarztpraxis Lena Schwab, Schwabstraße 13, Holzgerlingen, **Tel. 07031/602812,** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls der Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst.**

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stunden-Dienst)

- Donnerstag, 24. Oktober 2019
Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen

- Freitag, 25. Oktober 2019
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg

- Samstag, 26. Oktober 2019
Bären-Apotheke, Hindenburgstraße 20, Herrenberg

- Sonntag, 27. Oktober 2019
Apotheke beim Rathaus, Königstraße 42, Ehningen

- Montag, 28. Oktober 2019
Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen

- Dienstag, 29. Oktober 2019
Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen

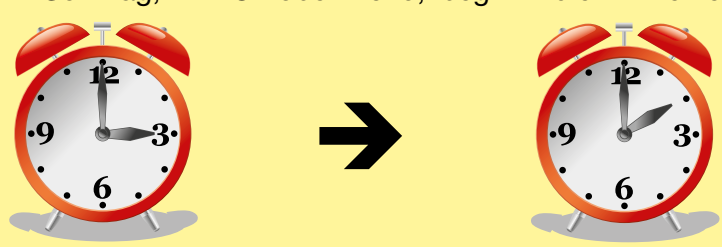
- Mittwoch, 30. Oktober 2019
Schwarzwald-Apotheke, Nagolder Straße 27, Herrenberg

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Sommerzeit ade...

Am Sonntag, 27. Oktober 2019, beginnt die Winterzeit!



Die Uhren werden um 1 Stunde von 3.00 Uhr auf 2.00 Uhr zurückgestellt.
Die Nacht zum Sonntag ist also eine Stunde **länger!**
Bitte vergessen Sie nicht, die Uhren umzustellen.

Vollsperrung Böblinger Straße K1066 von Dienstag, 29.10.2019 - Mittwoch, 30.10.2019

In den Herbstferien wird von Dienstag, den 29.10., bis Mittwoch, den 30.10.2019, die Böblinger Straße (K1066) ab der Bushaltestelle Furthmühle nach der Abzweigung Richtung Grafenau (K1063) bis einschließlich Einmündung Blumenstraße voll gesperrt. Es wird die endgültige Asphaltschicht aufgebracht. Anschließend sind nur noch einige wenige Restarbeiten, wie z.B. die Querungshilfe bei den Einkaufsmärkten sowie der Einbau der Schachtdeckel, notwendig. Deshalb wird nach der Vollsperrung die jetzige Verkehrsführung (ortsauswärts über die Badstraße/Blumenstraße, ortseinwärts über die Böblinger Straße) noch aufrechterhalten. Sobald diese Restmaßnahmen abgeschlossen sind, kann die Böblinger Straße für den kompletten Verkehr freigegeben werden.
Der Verkehr wird überörtlich über Gärtringen und Ehningen sowie Grafenau umgeleitet. Die Umleitungsstrecken sind ausgeschildert.
Die Einkaufsmärkte (Netto, KIK, Sehne) in der Böblinger Straße 65 haben geöffnet und sind fußläufig erreichbar.
Aufgrund der Vollsperrung müssen auch die betroffenen Buslinien des Regionalverkehrs umgeleitet werden.
Die Linien 763 und 768 werden in beide Richtungen zwischen Aidlingen und Dagersheim jeweils über Grafenau umgeleitet. Die Haltestelle Aidlingen, Furthmühle in Fahrtrichtung Böblingen, wird um wenige Meter in Richtung Ortsmitte kurz vor die Abzweigung nach Lehenweiler verlegt. In Fahrtrichtung Calw muss die Haltestelle Furthmühle entfallen, ersatzweise wird hier die Haltestelle Schafhauser Straße bedient.
Von der Linie 768 können in diesem Zeitraum keine Haltestellen in Aidlingen bedient werden. Die Linie wird direkt von Lehenweiler über Grafenau nach Ehningen und auf gleichem Wege zurückgeführt. Ebenfalls ersatzlos entfallen muss die Haltestelle Aidlinger Straße in Darmsheim.
Aufgrund des längeren Fahrweges muss mit Verspätungen von ca. 10 Minuten gerechnet werden. Fahrgäste werden gebeten, dies bei ihrer Planung zu berücksichtigen.
Wir danken den Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis.

interkom 2019

11. Interkommunale Ausbildungsbörse im nördlichen Landkreis Böblingen

Am vergangenem Donnerstag, dem 10. Oktober, fand die elfte Ausgabe der **interkom** – Interkommunale Ausbildungsbörse statt. In diesem Jahr war Leonberg Ausstellungsort für 66 regionale und überregionale Firmen und Institutionen. Auf dem Vorplatz und in der gesamten Stadthalle konnten sich die Besucher informieren, beraten lassen und schon erste Vereinbarungen zu Praktika und Ausbildungsplätzen treffen.
Nach der Begrüßung der Aussteller durch den Oberbürgermeister der Stadt Leonberg, Herrn Martin Georg Cohn, übernahm Bürgermeister Herr Wolfgang Faißt aus Renningen das Mikrofon, um sich bei Frau Kerstin Raschke vom Verein für Jugendhilfe e.V. für die Organisation dieser und der vergangenen zehn Ausbildungsbörsen ganz herzlich zu bedanken.
Ab dem kommenden Jahr wird sie diese nicht mehr organisieren können, da sie ihre Tätigkeit im Bildungsbüro des Landratsamtes Böblingen mit einem höheren Stellenumfang ausüben wird.
Im Anschluss lobte Herr Landrat Roland Bernhard, der als Gastredner eingeladen war, das langjährige Engagement der acht Veranstalterkommunen bei der Förderung von Fachkräften in Form dieser erfolgreichen Ausbildungsbörse. Er bedankte sich bei den Ausstellern, die bei der Aktion „Ausbildung für Alle – Ausbildungsangebote für Menschen mit Behinderung“ mitwirken.
Über den gesamten Veranstaltungszeitraum nutzten über 1.300 Schülerinnen und Schüler von Werkreal-, Gesamt-, Realschulen und Gymnasien der acht Kommunen und angrenzender Orte die **interkom 2019**. Sie besuchten mit Lehrkräften und Schulsozialarbeitern die Veranstaltung, die im Unterricht mit Hilfe der Messezeitung vom Leonberger Zeitungsverlag vorbereitet wurde.
Zusätzlich zu dieser großen Besuchergruppe nutzten junge Menschen von berufsvorbereitenden Projekten, Eltern und ehrenamtliche Multiplikatoren das umfangreiche Informationsangebot zu Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen.
In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei allen Ausstellern für ihre Beteiligung an der Ausbildungsbörse **interkom 2019** bedanken.

Stand der acht Städte und Gemeinden

Musik verbindet

Konzert für Menschen mit Demenz
in Begleitung

unter Mitwirkung
des Goldberggymnasiums Sindelfingen

am Mittwoch, 13. November 2019
15.00 Uhr - 16.00 Uhr
im Schlosskeller Deufringen
Einritt frei

Kartenreservierung unter Gesundheitszentrum Aidlingen, Hauptstr. 25
persönlich, telefonisch oder per Mail

07034 2516-0; E-Mail: info@gz-aidlingen.de

GESUNDHEITS ZENTRUM Aidlingen

in freundlicher Zusammenarbeit mit dem
Seniorennetzwerk Aidlingen

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Gemeinde Aidlingen

Bei der Gemeinde Aidlingen ist ab sofort die Stelle eines/einer

Mitarbeiters/in in der Verwaltung

zu besetzen. Der Stellenumfang beträgt **25%**. Die Stelle ist unbefristet.
Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:
- Vertretung Vorzimmer Hauptamt
- Schreibarbeiten Ordnungsamt und Hauptamt
- Vertretung Vorzimmer Bürgermeister

Wir suchen Bewerber/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbarer Berufsausbildung.
Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Schaumberger (Tel. 07034/125-24) gerne zur Verfügung.
Falls Sie Interesse haben, dann schicken Sie uns bitte bis zum 06.11.2019 Ihre schriftliche Bewerbung und erzählen Sie uns, was Sie können und welche Vorstellungen Sie haben – wir freuen uns darauf:
Gemeinde Aidlingen, Hauptstr. 6, 71134 Aidlingen oder per Mail an s.schaumberger@aidlingen.de (maximal zwei Dateien), www.aidlingen.de

Redaktionsschluss vorverlegt

Achtung Manuskriptschreiber

Redaktionsschluss für das **Mitteilungsblatt KW 44** (Allerheiligen) ist **Donnerstag, 24. Oktober 2019**. Die Erfassung in das Redaktionssystem Artikelstar ist bis **16.00 Uhr** möglich.

Bericht zur Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderats der Gemeinde Aidlingen vom 30.09.2019

1. Annahme von Spenden
Gemäß § 7 Abs. 2 Ziffer 8 der Hauptsatzung entscheidet der Verwaltungsausschuss über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung.
Von Privatpersonen gingen 2 Spenden in Höhe von 250 € für Hilfe für Asylbewerber ein, über die der Verwaltungsausschuss zu entscheiden hatte.
Der Ausschuss nahm die beiden Spenden an.

2. Friedhofssatzung - Antrag auf Änderung der Gestaltungsvorschriften
Die Friedhofsordnung der Gemeinde Aidlingen schreibt für die verschiedenen Bestattungsformen die Gestaltung der Grabstätten (§ 13 Friedhofsordnung) vor. Besondere Gestaltungsvorschriften gelten für Urnennischen in Stelen, Rasen- und Baumgräber (§ 13a).
Es wurde ein Antrag gestellt, dass das Verbot von Grabschmuck bei den Stelen, Baum- und Rasengräbern aufgehoben wird.
Die Verwaltung sieht eine Änderung der derzeitigen Vorschriften zum Verbot von Grabschmuck bei Baum-, Stelen- und Rasengräbern kritisch. Es können alternativ für Urnenbestattungen Erdgräber gewählt werden, bei welchen durch die Angehörigen die Pflege durchgeführt wird. Bei diesen Urnenerdgräbern kann jederzeit eine Abdeckplatte über die gesamte Fläche angebracht werden.
Nach intensiver Beratung im Gremium kam aus der Mitte des Gremiums die Anregung, an einer zentralen Stelle auf dem Friedhof eine Örtlichkeit zu schaffen, wo Kerzen etc. abgelegt werden dürfen, wie z. B. beim Bergfriedhof in Böblingen.
Der Ausschuss beschloss von der beantragten Änderung der besonderen Gestaltungsvorschriften (§ 13a) der Friedhofsordnung Abstand zu nehmen. Ein Friedhofsplaner soll Gestaltungsvorschläge für eine zentrale Feuerstelle entwickeln.

3. Bekanngaben/Verschiedenes
Es gab keine Verkündungen.
Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Ausschuss unter anderem mit einem Stundungsantrag, mit der Vorberatung der Neukalkulation von Gebühren, Beiträgen und Steuereinnahmen für das Jahr 2020, mit der Vorberatung der Neufassung der Hallengebührensatzung und Vorberatung der Änderungen an der Wasserversorgungs- und Abwassersatzung.

Bericht zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderats der Gemeinde Aidlingen vom 30.09.2019

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde
Dem Ausschuss lagen 13 Anträge zur Bearbeitung vor. Zu 9 Anträgen wurde das Einvernehmen erteilt, 3 Anträge wurden abgelehnt, 1 Antrag wurde zurückgestellt.

2. Antrag auf bauliche Änderung des Bergwegs im Bereich der Gebäude Bergweg 36 bis 44 in Deufringen
Eine im Bergweg wohnende Anwohnerin teilte mit, dass die Fahrbahn zwischen den Gebäuden 36 und 44 sehr breit wäre und deshalb in diesem Bereich „gerast“ werden würde. Die Anwohnerin wünscht deswegen eine bauliche Veränderung des Bergwegs, weil sie sich dadurch eine langsamere Durchfahrt erhofft. Die Streckenlänge beträgt ca. 90 bis 100 Meter.
Durch die Verwaltung wird keine zwingende Notwendigkeit durch bauliche Änderungen gesehen.
Der technische Ausschuss lehnte diesen Antrag nach Beratung ab.

3. Antrag auf Anbringung einer Senkrechtmarkise an der Loggia auf der Westseite des Feuerwehrgerätehauses in Aidlingen
Die Feuerwehr Aidlingen möchte auf der Westseite an der Loggia im Feuerwehrhaus in Aidlingen in Richtung Deu-

fringen eine Senkrechtmarkise als Sonnenschutz anbringen. Ohne Sonnenschutz ist es in den heißen Sommermonaten nahezu unmöglich, sich auf der Loggia aufzuhalten. Auch der Innenbereich heizt sich sehr auf, da an den Fenstern ebenfalls kein Sonnenschutz angebracht ist.
Dieser Tagesordnungspunkt wurde vom Technischen Ausschuss sehr intensiv diskutiert. Teilweise konnte dieser Antrag nicht nachvollzogen werden, weil sich der Balkon mit einer Senkrechtmarkise noch weiter aufheizen würde. Es wurde aber auch argumentiert, dass dieser Antrag im Feuerwehrausschuss vorberaten wurde und dass nach Aussage einer Fachfirma eine Zirkulation stattfinden würde.
Nach weiterer Diskussion wurde vom Technischen Ausschuss beschlossen, die Entscheidung über die Anbringung einer Senkrechtmarkise zurückzustellen. Die Feuerwehr soll einen neuen Vorschlag unterbreiten.

4. Rathaus Deufringen
- Sanierung der Räume für die Ortschaftsverwaltung
- Vergabe der Arbeiten
Im Rathaus Deufringen ist im EG Bereich und der Treppe zum 1. OG und UG geplant, den Boden zu erneuern. Es wurde seitens des Ortsbauamtes bei bekannten Firmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Außerdem ist vorgesehen im Bereich Ortsverwaltung in diesem Zusammengang neu zu streichen. Es wurde der identische Vinylboden, wie im Rathaus Aidlingen, angefragt.
Es sind drei Angebote eingegangen. Die Fa. Wohlfahrt, Ortsteil Deufringen hat einen Sondervorschlag als Alternativangebot unterbreitet. Der angebotene Boden ist von einem anderen Hersteller, von Qualität und dem Aussehen jedoch ein vergleichbar zum Hersteller des Bodens im Rathaus Aidlingen, allerdings vom Materialpreis günstiger.
Da die gleiche Qualität angeboten wird, soll die Fa. Wohlfahrt, Deufringen mit der Erneuerung des Bodenbelages im Rathaus Deufringen beauftragt werden.

Angebotspreis Fa. Wohlfahrt: (Alternativangebot)	19.652,58 € brutto
Bieter A	20.720,98 € brutto
Bieter B	22.496,95 € brutto

Die Umsetzung im Bereich Ortsverwaltung soll noch in 2019 erfolgen. Da die Arztpraxis in diesem Jahr keine Betriebsferien mehr macht, kann der Bodenbelag im Treppenhaus erst während der Betriebsferien der Arztpraxis im Jahr 2020 eingebaut werden.
Zusätzlich werden noch die Innenräume der Ortsverwaltung neu gestrichen und es ist vorgesehen neue Vorhänge anzubringen.
Die Finanzierung im Haushalt ist gesichert.
Das Gremium beschloss, die Renovierungsarbeiten zum Preis von 19.652,58 € an die Firma Wohlfahrt, Aidlingen-Deufringen zu vergeben.

5. Erneuerung der Laufbahn bei der Buchhaldenschule
- Vergabe der Arbeiten
Herr Dürr führte aus, dass die Lauf- und Sprungbahn unterhalb der Buchhaldenhalle altersbedingt für den Sportbetrieb nur noch eingeschränkt nutzbar ist. Es ist vorgesehen die Lauf- und Sprungbahn zu erneuern. Seitens des Ortbauamtes wurden vier Firmen um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Es sind jedoch lediglich zwei Angebote eingegangen. Bei den eingegangenen Angeboten wurden zwei unterschiedliche technische Ausführungen angeboten.
Angebot 1: Fa. Polytan, Burgheim
Umfang: Gesamterneuerung Kunststoffbeleg
Angebotssumme 20.417,43 € inkl. 19 % MwSt.
Angebot 2: Bieter 2
Umfang: Sanierung der existierenden Laufbahn durch Retopping
Angebotssumme 22.125,43 € inkl. 19 % MwSt.
Die Finanzierung ist im Haushalt gesichert.
Herr Dürr stellte dem Gremium die Belags-Varianten der beiden Anbieter vor und erläuterte die grundsätzlichen Unterschiede.
Das Gremium sah die Notwendigkeit der Erneuerung. Deshalb erging der Beschluss, die Gesamterneuerung mit einem Kunststoffbelag an die Firma Polytan, Burgheim zum Preis von 20.417,43 € zu vergeben.

6. Friedhof Aidlingen
a) Einhausung des Containerstandorts
b) Sanierung einer Mauer
c) Entfernen von Bäumen
a) Einhausung des Containerstandortes
Im Bereich oberhalb der Aussegnungshalle Aidlingen soll ein neuer Standort für den bisherigen Containerstellplatz hergestellt werden. Der neue Containerstellplatz soll eingehaust werden. Durch den zu erstellenden Sichtschutz und die leichtere Andienbarkeit wird das Erscheinungsbild aufgewertet und der Arbeitsablauf beim Containertausch vereinfacht.
Die voraussichtlichen Kosten für die Einhausung liegen bei ca. 15.000 €. Im diesjährigen Haushalt sind diese Kosten nicht finanziert.
Der geplante Standort wurde aus der Mitte des Gremiums für ungünstig erachtet und deshalb in Frage gestellt. Aus der Mitte des Gremiums wurden auch die Kosten in Frage gestellt.
Das Gremium beschloss, die Einhausung des Containerstandortes zurückzustellen. Die Firma, die mit der Stelen-Planung beauftragt ist, soll einen Plan für einen künftigen Containerstandort erstellen.

b) Sanierung Friedhofsmauer Zehntgasse
Die Friedhofsmauer entlang der Treppenanlage Zehntgasse in Richtung Hinterhagstraße ist sanierungsbedürftig. Es muss eine Betonsanierung durchgeführt werden. Es liegt ein Angebot zur Sanierung über ca. 5.300 € brutto vor. Es wurde vorgeschlagen, mittels eines Strukturputzes das Erscheinungsbild der Friedhofsmauer aufzuwerten. Die Kosten für die optische Aufwertung wurden mit zusätzlich ca. 6.400 € angegeben. Im diesjährigen Haushalt sind diese Kosten nicht finanziert.
Herr Dürr führte aus, dass der Strukturputz auch nur wenige Jahre halten werde. Bürgermeister Fauth schlug vor, auf die optische Aufwertung (Strukturputz) zu verzichten und lediglich die Betonsanierung vorzunehmen. Durch das Gremium wurden Überlegungen hinsichtlich einer farbigen Gestaltung auf der Außenseite angestellt. Diese Idee wurde vom Gremium letzten Endes verworfen.
Durch den technischen Ausschuss wurde beschlossen, die Sanierung der Friedhofsmauer vorzunehmen, diese aber ohne optische Aufwertung auszuführen.

c) Entfernen von Bäumen
Herr Dürr teilte mit, dass im Bereich der derzeit in Planung befindlichen Erweiterung der Urnenstelen drei Bäume gefällt werden müssen. Diese Maßnahme ist über die Erweiterung der Urnenstelen mit finanziert.
Unterhalb der Aussegnungshalle soll ebenfalls ein (hoher) Baum gefällt werden. Bei der Vor-Ort-Begehung wurde direkt an der Friedhofsmauer ein weiterer Baum festgestellt, der ebenfalls gefällt werden soll.
Durch das Gremium erging der Beschluss, die drei Bäume bei der Erweiterung der Urnenstelen, den hohen Baum bei der Aussegnungshalle sowie den Baum direkt an der Friedhofsmauer zu fällen. Die ausführende Firma wird beauftragt, Ersatzpflanzungen zu planen.

7. Sonnenberghalle
- Dachreparatur
Die Attikaabdeckung im Bereich Anbau Süd ist zu kurz, dadurch dringt Wasser unter die Attika und schädigt das Dach der Sonnenberghalle. Um zu verhindern, dass Schäden und hohe Kosten durch das Eindringen von Wasser entstehen, soll nun die Attikaabdeckung erneuert werden.
Seitens des Ortbauamtes wurde ein Angebot von der Fa. Dachdecker Walz, Bad Teinach-Zavelstein eingeholt.
Angebotssumme 23.552,68 € inkl. MwSt.
Die relativ hohen Kosten sind dem Umstand geschuldet, dass auf ca. 106 m entlang der Halle ein Schutz- und Arbeitsgerüst aufgebaut werden muss.
Aufgrund der langen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der Fa. Walz wurde auf die Einholung weiterer Angebote verzichtet.
Die Finanzierung ist im Haushalt gesichert.
Durch das Gremium wurde beschlossen, die Dachreparaturarbeiten an der Sonnenberghalle zum Brutto-Gesamtpreis in Höhe von 23.552,68 € die Firma Walz, Bad Teinach-Zavelstein vergeben.

8. Verschiedenes
Stand zum Verkauf des alten Unimogs
Ein Gemeinderat wollte wissen, ob der Unimog des Bauhofs zwischenzeitlich verkauft ist. Herr Dürr teilte mit, dass der Unimog bisher nicht verkauft ist, weil dieser aktuell über keinen TÜV verfügt. Wenn das Fahrzeug über TÜV verfügt, kann ein höherer Verkaufspreis erzielt werden. Die Kosten, um einen aktuellen TÜV zu erhalten, werden mit ca. 3.000 € veranschlagt. Ein Gemeinderat bat um eine Aufstellung der Reparaturkosten seitdem der neue Unimog da ist und fragte nach der Notwendigkeit eines 60 km/h-Aufklebers auf dem Unimog. Bürgermeister Fauth sagte zu, dass sich die Verwaltung dieser Fragen annimmt.
Im nichtöffentlichen Teil befasste sich das Gremium mit der Höhe der Bußgelder im ruhenden Verkehr. Hierauf kann die Verwaltung allerdings keinen Einfluss nehmen, weil diese bundeseinheitlich gleich sind. Weiter wurden aus der Mitte des Gremiums die Richtlinien bei der Vergabe eigener Baugrundstücke kritisiert, weil je nach familiärer Konstellation Ungerechtigkeiten entstehen würden. Es wurde daher gefragt, weshalb Unterschiede zwischen Paaren und Familien mit Kindern gemacht werden. Bürgermeister Fauth teilte mit, dass die Werte in den Vergaberichtlinien aus der Landeswohnbauförderung stammen.

Die Kehrmaschine kommt -

Wir bitten um Beachtung!!!
Letztmalig in diesem Jahr kommt am Dienstag, den 29. Oktober die Kehrmaschine nach Aidlingen und in den Ortsteil Lehenweiler sowie am Mittwoch, den 30. Oktober in die Ortseile Dachtel und Deufringen.
Die Kehrmaschine benötigt eine Durchfahrbreite von 3 m und die Straßen müssen frei sein von herauswachsendem Gehölz. Dies muss bei engen und schmalen Straßen gewährleistet sein, sonst können diese nicht von der Kehrmaschine befahren werden. Stellen Sie bitte an den betreffenden Tagen möglichst keine Fahrzeuge auf der Straße ab, damit auch die Ränder sauber gekehrt werden können.
Ihr Ortsbauamt

Friedhof Aidlingen und Deufringen

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass bei einsetzendem Frost die Wasserstellen auf den Friedhöfen Aidlingen und Deufringen durch den Bauhof abgestellt werden. Für kurze Zeit sind noch die Wasserstellen hinter den Aussegnungshallen offen.
Wir bitten um Beachtung.
Ihr Friedhofsamt

Kunst und Kultur in Aidlingen

Die Theateraufführung am 30. Oktober „Chaim & Adolf“ im Gasthaus Adler in Aidlingen ist ausverkauft.

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

- 1 Schlüssel

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

235/2019	Flurgarderobe mit Spiegel, L 1,80m, T 0,31m, H 1,74m	07034/60037
236/2019	Maxi Cosi	07056/778
240/2019	Wärme/Heißluft Lichtbogen, aus Holz	07034/7346
242/2019	1 Paar Skier, Atomic, mit Bindung, 1,80m, gut erhalten	07056/92095
244/2019	17´´ HP LCD Monitor (PC)	07056/964493
245/2019	Logitech PC Tastatur kabellos und Maus (PC USB)	07056/964493
246/2019	1 Schrank, Holz Fichte natur, H: ca 2,10m B:1,60m	0172 6351924
247/2019	TV HIFI Schränkchen	0172 6351924
248/2019	2 Lattenroste, 2m x 0,90m	07056/939747
251/2019	Nespressomaschine	07034/8493
252/2019	Schreibtischplatte, buche	07034/8493
253/2019	Schreibtischcontainer, buche	07034/8493
254/2019	Aschesauger ohne Motor	07034/8493
255/2019	2-Sitzer-Schlafsofa, ausziehbar,B 155,T 90,H 85cm,guter Zustand	07056/8614
256/2019	Zweisitzer Ledersofa mit Hocker, grau	07034/288696
257/2019	Einzelbett 1,90m x 0,90m, Eiche hell m. Lattenrost	07034/288696
258/2019	neuwertiges Wintervorzelt ohne Gestänge	07034/4349

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034 125-0 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de. Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt. Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag15.00 - 18.00 Uhr
Samstag9.00 - 15.00 Uhr
Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen
Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Internet: www.aidlingen.de - Freizeit & Gäste - Jugend
Schaut doch mal rein, ich freue mich auf euch
Jo

Ortsbücherei

Vorlesestunde
Am Donnerstag, den 24. Oktober, findet wieder unsere Vorlesestunde für Kindergartenkinder ab 5 Jahren statt. Beginn ist wie gewohnt um 16.15 Uhr. Die Vorlesestunde dauert 45 Minuten. Neue Zuhörer sind immer willkommen!

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Die Waldwichtel machen eigenen Apfelsaft
Aus dem Tagebuch der Waldwichtel
Die Waldwichtel machen ihren eigenen Apfelsaft …

Wie schon im vergangenen Jahr hatten wir wieder die tolle Gelegenheit, Dank der alten, restaurierten Apfelsaftpressen von Familie Seitter etwa 60 l Apfelsaft selbst herzustellen. Aber bevor es ans Pressen ging, hieß es erst einmal Äpfel aufsammeln. Dies konnten wir auf dem Grundstück von Amos‘ Familie in Gärtringen. Fünf Waldwichtel worden per Losverfahren ausgewählt, die zusammen mit Dani und Amos‘ Mama Marion nach Gärtringen fahren durften. Dank so vieler fleißiger Hände, waren schnell zwei große Säcke mit Äpfeln gefüllt.

Foto: Petra Strobel

Und so rollte dann vor 14 Tagen nach dem Morgenkreis der Traktor mit Opa Bernd, der Saftpresse und dem Häcksler auf unseren Bauwagenplatz. Der ebenfalls mitgebrachte Generator erzeugte den nötigen Strom für den Häcksler und dort hinein warfen wir die vielen Äpfel. Die gehäckselten Äpfel wanderten dann in die Presse und mit Muskelkraft wurde daraus ganz flugs leckerer, honiggelber Apfelsaft.

Jeder Waldwichtel konnte zwei große Flaschen mit nach Hause nehmen und den Rest haben wir dann noch auf dem Waldfest verkauft: Selbstgemachter Waldwichtel Apfelsaft – lecker! An dieser Stelle nochmal ein riesengroßes Dankeschön an Opa Bernd, Papa Jan und Mama Natalie, die uns diese tolle Aktion möglich gemacht haben.

Foto: Petra Strobel

Eure Waldwichtel
Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner sind Wiebke Dechant – Geschäftsstelle Tel.07034 2772370 und für neue Mitglieder Carmen Watermann- 0172 9939829
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon: 07031 640081
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di und Do 10.00 - 12.00 Uhr

Bücherklappe geschlossen
Die Renovierungsarbeiten im Gebäude dauern länger als geplant. Darum muss die Bücherklappe erstmal geschlossen bleiben.

Darmkrebs - vorbeugen ist besser als heilen
Darmkrebs ist die häufigste bösartige Erkrankung und gleichzeitig die einzige, die durch Vorsorge weitgehend vermieden werden kann. Themenschwerpunkte des heutigen Vortrages werden die Risikofaktoren der Entstehung von Darmkrebs sein, die operative Therapie, Strahlentherapie, medikamentöse Tumortherapie und am wichtigsten die Vermeidung durch Vorsorge.
Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.
302 150 15, Vortrag, Dr. med. Alexis Wolf, Mittwoch, 23. Okt., 19:00 - 20:30 Uhr, **Ehningen**, Begegnungsstätte Bühl, gebührenfrei, In Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg.

Ein Käfig voller Genies
Auf den Spuren der Dichtergenies in Stuttgart: "Der Schiller und der Hegel, der Uhland und der Hauff, das ist bei uns die Regel, das fällt uns gar nicht auf!" So heißt ein berühmter württembergischer Spruch, das soll heißen, jeder Württemberger ist ein geniales Dichter-"Käpsele"? Ob das wohl so stimmt? Unbestritten ist jedenfalls, dass dank der württembergischen Theologen-"Kaderschmiede" Tübinger Stift eine Unzahl von herausragenden Dichtern und Denkern ausgebildet und geformt wurden, die mit ihren Werken Furore machten, sei es Eduard Mörike, Wilhelm Hauff, Georg Wilhelm Hegel, Friedrich Hölderlin oder Friedrich Schelling. Auch Ludwig Uhland studierte in Tübingen, allerdings Jura und Justinus Kerner studierte Medizin.
Bei diesem unterhaltsamen Vortrag gehen wir den Lebensspuren der württembergischen Dichter nach, auch Schriftsteller des 20. Jahrhunderts wie Hermann Lenz oder "Rei`geschmeckte" wie Alfred Andersch, Helmut Heißenbüttel, Max Bense und Johannes Poethen kommen zu Wort.
201 105 10, Vortrag / Lesung, Bernd Möbs, Donnerstag, 24. Okt., 19:00 - 20:00 Uhr, **Böblingen**, vba, Schafgasse 14, EUR 7,00, Anmeldung erforderlich.

Herbstliches Wildpflanzenmenü
In diesem Kurs lernen Sie zunächst bei einer Exkursion verschiedene essbare Wildpflanzen kennen und sammeln diese. Anschließend wird gemeinsam ein leckeres Wildpflanzenmenü mit einer Vielkräutersuppe, Kürbisflammkuchen und Brennesel-Eis zubereitet. Der Kurs wird von der Wildkräutersparte des IBM Klubs in Böblingen durchgeführt.
384 202 61, Exkursion und Kochkurs, Bettina Wappler, Samstag, 9. Nov., 10:00 - 17:00 Uhr, **Weil im Schönbuch**, Gemeinschaftsschule, EUR 35,00 inkl. EUR 10,00 für Lebensmittel.

Freiwillige Feuerwehr

Trauma-Tage im Gerätehaus der Feuerwehr
Am Morgen des 17.10.2019 begann der Workshop der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Dienststelle Sindelfingen im Gerätehaus der Feuerwehr Aidlingen. Dieser Lehrgang wurde verantwortlich durch den Rettungsdienstleiter Matthias Mast aus Deufringen ausgerichtet.
Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Ekkehard Fauth konnten am ersten Tag 70 Teilnehmer aus Polizei, Bundeswehr, Rettungsdienst und verschiedenen Feuerwehren in die jeweiligen Themen eingeführt werden.

(v.l: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Rettungsdienstleiter Matthias Mast, Kommandant Andreas Bauer) Foto: Feuerwehr

Hierbei wurden durch die Teilnehmer an diesem Übungstag folgende Stationen bearbeitet:

- Thoraxdrainage
- Selbstverteidigung
- Koniotomie
- Initial Assessment
- Sichtung des Patienten
- Verbände
- Ausrüstung Polizei / Umgang mit Waffen / Reaktionen auf Bedrohung
- Atemwegsmanagement

Gäste im Gerätehaus Foto: Feuerwehr

Am zweiten Tag erfolgten ausschließlich praktische Übungen durch die über hundert Teilnehmer und ebenso vielen Statisten und Helfern in und um das Feuerwehrhaus herum, um damit das Zusammenspiel zwischen den einzelnen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben auch in einem Ernstfall zu gewährleisten. Hierbei zeigte es sich wieder einmal, dass gerade eine solche Großübung einen wesentlichen Beitrag zu einem persönlichen Kennenlernen und zu einer guten Zusammenarbeit ermöglicht.

Foto: Feuerwehr

Es hat uns als Feuerwehr gefreut, dass wir so viele Gäste in unserem Gerätehaus empfangen konnten. Sollten es durch die Veranstaltung in der Nachbarschaft zu Unannehmlichkeit gekommen sein, so bitten wir das zu entschuldigen. Auch für uns war es eine gute Übung für den Ernstfall, für welchen wir Tag & Nacht als Feuerwehr Aidlingen bereit stehen.